LaTeX und HTML, Teil 2

"Gleichzeitiges" Publizieren in LaTeX und HTML

Günter Partosch, HRZ Gießen

E-Mail: Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de

Inhalt des Vortrags

- Problemstellung
- Ausgangsinformationen
- Konverter, Beschreibungssprachen und andere Dinge
- Testbeispiel
- Zu untersuchende Elemente im Testbeispiel
- Mögliche Zuordnung einfacher HTML-Elemente zu LaTeX-Strukturen und umgekehrt
- Konvertierung LaTeX → HTML
 - Umsetzung "per Hand"
 - Konvertierung mit LaTeX2HTML
 - Konvertierung mit Hyperlatex
- Konvertierung HTML \rightarrow LaTeX
 - html2latex.sed
- Beschreibungssprachen
 - YODL
 - Hyperlatex als Beschreibungssprache

Problemstellung

- Viele Autoren müssen sowohl in Papierform (also z.B. mit LaTeX) als auch im World-Wide Web (also mit HTML) publizieren.
- Es ist sehr aufwendig, unzuverlässig und sehr fehlerträchtig, auf Dauer zwei Erscheinungsformen einer Veröffentlichung zu pflegen.
- Konvertierung "per Hand" ist nur in Ausnahmefällen möglich.
- Am geeignetsten erscheinen Verfahren und Vorgehensweisen, die automatisch und ohne großen Aufwand die Ausgangsdateien in die gewünschte Darstellung umwandeln.

Ausgangsinformationen

Als Ausgangspunkte wurden die folgenden Dokumente im WWW benutzt:

Allgemein:

```
"The LaTeX-PC Converter FAQ in English" (http://www.kfa-juelich.de/isr/1/texcnven.txt)
```

Konvertierung von HTML nach LaTeX:

- "Other tools" in "Converting from HTML" (http://www.w3.org/pub/WWW/Tools/html2things.html)
- Abschnitt 23.11 "Comment convertir du HTML en LaTeX?" in "FAQ LaTeX française V2.1"

```
(ftp://ftp.dante.de/tex-archive/help/
LaTeX-FAQ-francaise/FAQ LaTeX francaise V2.1)
```

Konvertierung von LaTeX nach HTML:

- ,,LaTeX etc." in ,,Word Processor filters etc" (http://www.w3.org/pub/WWW/Tools/Word proc filters.html)
- Abschnitt 23.12 "Comment convertir du LaTeX en HTML?" in "FAQ LaTeX française V2.1"

```
(ftp://ftp.dante.de/tex-archive/help/
LaTeX-FAQ-francaise/FAQ LaTeX francaise V2.1)
```

Konverter, Beschreibungssprachen und andere Dinge

axtex

Einbettung von LaTeX in HTML

BETA Format

Beschreibungssprache

h21

HTML→LaTeX

html2latex

HTML→LaTeX

html2latex.sed

HTML→LaTeX

html2tex

HTML→LaTeX

htmlatex.pl

HTML→LaTeX

Hyperlatex

Beschreibungssprache, LaTeX→HTML

HyperTeX

Darstellung von Hypertext-DVI-Dateien

IDVI

Darstellung von Hypertext-DVI-Dateien mittels Java-

Applets

JAM

Beschreibungssprache

12x

LaTeX→HTML

LaTeX2HTML

LaTeX**→**HTML

LaTeX2Hyp

LaTeX→HTML

LTX2X

LaTeX**→**HTML

math2html

LaTeX→HTML

TeX2RTF

LaTeX→HTML

typehtml

LaTeX als HTML-Parser

vulcanize

LaTeX→HTML

YODL

Beschreibungssprache

- keine Binär- oder Quellprogramme erhältlich: axtex, htmlatex.pl, vulcanize
- Installation nicht erfolgreich oder Installation aus anderen Gründen nicht vorgenommen: html2tex, HyperTeX, IDVI, 12x
- Die übrigen Produkte wurden genauer getestet.

Testbeispiel

```
\documentclass[a4paper]{article}
% LaTeX2e-Datei zum Testen verschiedener Konverter
\usepackage{german}
\title{Test f"ur Konverter}
\author{G"unter Partosch%
\thanks{Hochschulrechenzentrum Gie"sen}}
\date{\today}
\newcommand{\HTML}{HTML~3.2}
\begin{document}
\maketitle
\section{Erster Abschnitt}
In diesem Abschnitt werden einige
Textauszeichnungen f"ur {\HTML} getestet,
wie z.B.
\begin{itemize}
\item Das ist \texttt{Typewriter}.
\item Das ist \textsc{SmallCaps}.
\item Das ist \textit{Italic} und
      \textit{\textbf{Italic boldface}}.
\end{itemize}
\begin{description}
\item[Sansserif] Das ist \textsf{Sansserif}.
Und noch ein bi"schen anderer Text, so da"s
eine neue Zeile begonnen wird.
\item[boldface] Das ist \textbf{boldface}.
Und noch ein bi"schen anderer Text, so da"s
eine neue Zeile begonnen wird.
\end{description}
\noindent und Umlaute ("a"o"u"A"O"U"s) und
\begin{enumerate}
\item Das ist \emph{hervorgehobener} Text.
\item Das ist \verb|verbatim| Text.
\end{enumerate}
```

```
\section{Zweiter Abschnitt}
\subsection{Tabelle}
Hier wird eine kleine Tabelle eingef"ugt:
\begin{tabular}{||l|c|r||}
\hline
abc & x & 120.55 \\
defg & -- & 11.37\\
hijklmn & xxx & 12.95\\
\hline
\end{tabular}
\subsection{verbatim}
Ein kleiner verbatim gesetzter Text:
\begin{verbatim}
jhj hj h jh jh jj h
k kl k lo klo
                kk k k ol klo kl
klj kj j jkl k
\end{verbatim}
\end{document}
```

Zu untersuchende Elemente im Testbeispiel

- a) Dokumentklasse article, Dokumentoption a4paper
- b) Kommentar
- c) LaTeX2e-Package german
- d) Dokumenttitel aus \title, \author, \thanks und \date; Ausgabe des Titels durch \maketitle
- e) neues Kommando durch \newcommand; Aufruf dieses neuen Kommandos
- f) Abschnittsbefehle \section, \subsection
- g) Aufzählungen mit itemize-, enumerate- und description-Umgebung
- h) Font-Befehle \texttt, \textsc, \textit, \textsf; auch Schachtelungen
- i) deutsche Umlaute und Eszet
- j) Verbatim-Textteile mit \verb- und verbatim-Umgebung
- k) Tabelle mit tabular-Umgebung

Mögliche Zuordnung einfacher HTML-Elemente zu LaTeX-Strukturen (und umgekehrt)

\	\backslash
{	\{
}	\}
90	\%
\$	\\$
#	\#
_	_
~	\~
^	\^
<	<
>	>
&	&
 	
<big> </big>	{\large }
<blockquote></blockquote>	\begin{quote}
	 \end{quote}
<center></center>	\begin{center}
 	\end{center}
<cite> </cite>	
<code> </code>	
<dfn> </dfn>	

<dl></dl>	\begin{description}
	\item[]
 	 \end{description}
 	
<hi> </hi>	\section, \subsection, bzw. \chapter, \section,
<hr/>	\hrule
<i> </i>	
<kbd> </kbd>	
<listing></listing>	\begin{verbatim}
 	 \end{verbatim}
<menu></menu>	\begin{itemize}
 	 \end{itemize}
	\begin{enumerate}
 	\item
 	 \end{enumerate}
<p> </p>	\par \par
<pre></pre>	\begin{alltt}
 	\end{alltt}
<samp> </samp>	\verb
<small> </small>	{\small }
<strike> </strike>	
 	
	\${ }\$

	\$ ^{ }\$
<tt> </tt>	
<u> </u>	
	\begin{itemize}
 	 \item
 	 \end{itemize}
<var> </var>	
<xmp></xmp>	\begin{verbatim}
 	\end{verbatim}

Umsetzung "per Hand"

```
<HTML>
<HEAD>
<TITLE>Test f&uuml;r Konverter</TITLE>
</HEAD>
<BODY>
<H1>Erster Abschnitt</H1>
In diesem Abschnitt werden einige
Textauszeichnungen für
HTML  3.2 getestet, wie z.B.
<UL>
<LI>Das ist <TT>Typewriter</TT>.
<LI>Das ist SMALLCAPS.
<LI>Das ist <I>Italic</I> und
     <I><B>Italic boldface</B></I>.
</TJT/>
<DI>>
<DT>Sansserif
<DD>Das ist Sansserif. Und noch ein
biß chen anderer Text, so daß
eine neue Zeile begonnen wird.
<DT>boldface
<DD>Das ist <B>boldface</B>. Und noch ein
biß chen anderer Text, so daß
eine neue Zeile begonnen wird.
</DL>
und Umlaute
(ä ö ü Ä Ö Ü ß) und
<0L>
<LI>Das ist <EM>hervorgehobener</EM> Text.
<LI>Das ist <SAMP>verbatim</SAMP> Text.
</OL>
<H1>Zweiter Abschnitt</H1>
<H2>Tabelle</H2>
```

```
Hier wird eine kleine Tabelle
eingefügt:
```

```
<TABLE BORDER>
<TR><TD>abc <TD> x <TD> 120.55
<TR><TD>defg <TD> -- <TD> 11.37
<TR><TD>hijklmn <TD> xxx <TD> 12.95
</TABLE>
```

<H2>verbatim</H2>

Ein kleiner verbatim gesetzter Text:

</BODY>

LaTeX2HTML

- **Beschreibung:** LaTeX2HTML ist ein Konverter, der ein LaTeX-Dokument in mehrere miteinander verbundene HTML-Dateien konvertiert. Er ist in der Lage, auch kompliziertere und komplexere LaTeX-Strukturen (wie Mathematik, Verzeichnisse, Numerierungen, Querverweise, Bilder und Tabellen) korrekt zu bearbeiten. Ggf. werden dazu auch entsprechende GIF-Bilder erzeugt, die über in die HTML-Dateien eingebunden werden. Jede erzeugte HTML-Datei wird zum leichteren Navigieren mit entsprechenden "Knöpfen" versehen.
- Erste Informationen: Nikos Drakos: "All About LaTeX2HTML" (http://cbl.leeds.ac.uk/nikos/tex2html/doc/latex2html/latex2html.html)

Dokumentation:

- a) Nikos Drakos: "The LaTeX2HTML Translator" (ftp://ftp.rzg.mpg.de/pub/soft/latex2html/manual/manual.html),
- b) Nikos Drakos: "The LaTeX2HTML Translator" (ftp://ftp.rzg.mpg.de/pub/soft/latex2html/manual/manual.ps),
- c) Michael Goossens und Janne Saarela: "From LaTeX to HTML and Back at CERN"

(http://wwwcn.cern.ch/asdoc/WWW/publications/
12hen/12hen.html)

• Programmautor: Nikos Drakos

(http://cbl.leeds.ac.uk/nikos/personal.html und mailto:nikos@mpn.com)

- **Version:** 96.2 (=96.1 Rev. f); Dokumentation vom 07.06.1966
- Quellen:
 - a) ftp://ftp.rzg.mpg.de/pub/soft/latex2html/sources/ latex2html-96.1.revh.tar.gz (Rev. h);
 - b) verschiedene spezielle Patch-Dateien in ftp://ftp.rzg.mpg.de/pub/soft/latex2html/patches/

- Binär-Programme: nicht verfügbar
- Betriebssystem/Plattform: UNIX
- Benötigte Hilfsprogramme: Perl 4.0 (Patch-Level mindestens 36) oder Perl 5.0, DBM oder NDBM (UNIX Database Management System), [dvipsk (mindestens 5.516)], [gs (mindestens 2.6.1)], LaTeX2e, [netpbm- oder pbmplus-Library], [math2html]

• Anpaßbarkeit:

- a) Voreinstellungen abänderbar in latex2html.config und .latex2html-init
- b) vorsichtige Änderungen der Benutzerbefehle in den Style-Dateien (html.sty, htmllist.sty, url.sty usw.) möglich
- c) sinnvolle Änderungen in verschiedenen Perl-Dateien (z.B. in german.perl und texdef.perl) denkbar; Kenntnisse in Perl5 und von der Arbeitsweise des Programms sind erforderlich
- d) sonstige Änderungen nur mit großem Aufwand (gute Perl5-Kenntnisse!)
- Methode: Konvertierung von LaTeX nach HTML
- Bemerkung: Es gibt eine Diskussionsliste zu LaTeX2HTML (mailto:latex2html@mcs.anl.gov). Um sich anzumelden, schicken Sie einen E-Mail-Brief mit "subscribe latex2html" an mailto:majordomo@mcs.anl.gov.

Einige Programm-Eigenschaften

- behandelt (fast) alle LaTeX-Befehle korrekt
- Querverweise, Fußnoten, Inhaltsverzeichnisse, Abbildungsverzeichnisse, Tabellenverzeichnisse werden automatisch in Hypertext-Links übersetzt.
- versucht, auch unvollständige oder syntaktisch falsche LaTeX-Dokumente zu übersetzen
- bei der Übersetzung zu ignorierende LaTeX-Befehle können spezifiziert werden (in der Datei .latex2html-init)
- ebenso LaTeX-Befehle, die von LaTeX verarbeitet werden sollen
- Nicht-Übersetzbares (math. Formeln, Bilder, aufwendige Tabellen) werden in GIF-Bilder umgewandelt und an der korrekten Stelle automatisch eingefügt.
- eigene Befehle und Umgebungen werden korrekt behandelt
- unterstützt automatisch bestimmte Style-Dateien (alltt, german, french, graphics, graphicx, epsfig, color u.a)
- generiert automatisch konfigurierbare Navigations-"Knöpfe"
- Hypertext-Erweiterungen verfügbar durch das Package html.sty
- Links zu externen Zielen durch \htmladdnormallink{text} { URL}, \htmladdimg{ URL} und \htmladdnormallinkfoot{text} { URL}
- bedingte Übersetzung durch \begin{latexonly} ... \end{latexonly}, \latex{...} bzw. \begin{htmlonly} ... \end{htmlonly}, \html{...} bzw. \latexhtml{...} {...}
- "Roh"-HTML durch \begin{rawhtml}...\end{rawhtml}
- Querverweise mit \hyperref{anker} {vortext} {nachtext} {label} und \label {label}
- symbolische Referenzen zwischen veränderlichen Dokumenten mittels \externallabels{...} {...} und \external{...}
- Inline-Bilder durch \htmlimage{...} (und zahlreichen Optionen) steuerbar
- Änderungen zwischen verschiedenen Versionen des Dokuments in der LaTeXund HTML-Version (changebar.sty) sichtbar

Aufruf von LaTeX2HTML:

latex2html [optionen] datei

Einige Optionen für LaTeX2HTML (von insgesamt über 40 Optionen):

-split zahl

Aufteilung des HTML-Dokuments bis zur Stufe zahl

-link zahl

Verweise auf untergeordnete Teile bis zur Tiefe zahl

-external image

an Stelle von Inline-Bildern externe Bilddateien benutzen

-t titel

Titel des HTML-Stamm-Dokuments

-dir *verzeichnis*

Ausgabe der zu generierenden HTML-Dateien im Verzeichnis verzeichnis

-prefix präfix

Präfix, der den Namen aller zu produzierenden .gif-, .pl- und .html-Dateien vorangestellt wird

-address autor-adresse

Jede HTML-Datei wird mit autor-adresse gekennzeichnet.

-no images

keine Inline-Bilder erzeugen

-images only

übrig gebliebene Inline-Bilder erzeugen

-show section numbers

Abschnittsnummern generieren

-html version version

HTML-Version (2.0, 2.1, 2.2, 3.0, 3.1)

-h

Auflistung aller Programmoptionen

Protokoll des Aufrufs (LaTeX-Datei nicht speziell vorbereitet)

Es werden die folgenden Dateien im Unterverzeichnis convtest generiert:

```
convtest.css
convtest.html
footnode.html
node1.html
node2.html
node3.html
node4.html
node5.html
```

Hyperlatex

- **Beschreibung:** Das Paket Hyperlatex ermöglicht es, eine Datei so vorzubereiten, daß sie von dem Hyperlatex-Konverter nach HTML gewandelt oder von LaTeX bearbeitet werden kann. Jede so erzeugte HTML-Datei kann zum Zwecke des leichteren Navigierens mit entsprechenden Menüs und "Knöpfen" versehen werden.
- Erste Informationen: siehe "Dokumentation"
- Dokumentation:
 - a) Otfried Schwarzkopf: "The Hyperlatex Markup Language"
 (hyperlatex.tex {hyperlatex.ind, hyperlatex.sty} in
 ftp://ftp.dante.de/
 tex-archive/support/hyperlatex/
 Hyperlatex-2.0.5.tar.gz)
 - b) Otfried Schwarzkopf: "The Hyperlatex Markup Language" (http://atoms.physics.wm.edu/~schwitrs/hyperlatex/)
 - c) Otfried Schwarzkopf: The Hyperlatex Story; TUGboat 16, No. 2, p. 159 ff
- **Programmautor:** Otfried Schwarzkopf (mailto:otfried@postech.ac.kr)
- **Version:** 2.0.6 (Januar 1997)
- Quellen:
 - a) Emacs-Makrodateien Hyperlatex-2.0.5/hyperlatex.el und Hyperlatex-2.0.5/tabbing.el in ftp://ftp.dante.de/ tex-archive/support/hyperlatex/ Hyperlatex-2.0.5.tar.gz
 - b) LaTeX-Package hyperlatex.sty im gleichen Archiv
 - c) Hyperlatex-Dateien (siteinit.hlx usw.)
- Binär-Programme: nicht erhältlich
- Betriebssystem/Plattform: UNIX
- Benötigte Hilfsprogramme: gunzip, tar, LaTeX, emacs, csh, [ps2gif], [dvipsk]

• Anpaßbarkeit:

- a) Übersetzungsvorgang nach HTML in den .el-Dateien modifizierbar (gute LISP-Kenntnisse erforderlich)
- b) Eingabesprache in hyperlatex.sty anpaßbar (gute LaTeX2e-Kenntnisse erforderlich)
- c) Zusätzlich können die .hlx-Dateien, die vom Hyperlatex-Konverter gelesen werden, modifiziert werden.
- Methode: Hyperlatex wirkt hier wie eine vorgeschaltete Dokumentenbeschreibungssprache; Extraktion und Umwandlung durch einen speziellen Filter
- Aufruf:

```
hyperlatex [-gif|-html|-dvi] datei
```

mit

- -gif nur GIF-Bilder erzeugen (u.a. LaTeX, ps2gif aufrufen)
- -html HTML-Datei erzeugen
- -dvi DVI-Datei erzeugen (LaTeX aufrufen)

Hyperlatex als Konverter

- Um Hyperlatex-Minimal-Funktionen zu bekommen: \usepackage{hyperlatex}
- Bei der HTML-Generierung durch Hyperlatex werden die meisten LaTeX-Kommandos ausgewertet oder zumindest korrekt ignoriert.
- Wenn gar nichts oder nur sehr wenig geht: \usepackage{emulate}
- Eines der wenigen nicht korrekt behandelten Kommandos ist \textsf > entsprechende Anweisung (\W\newcommand{\textsf}) in der Präambel oder in der Datei ~/.hyperlatex/emulate.hlx.
- Einige LaTeX-Befehle haben für das HTML-Dokument eine leicht abgewandelte Bedeutung.
- Umlaute und Eszet umsetzen (z.B. mit \"a, Eszet mit \ss{})

Aufruf ohne Vorbereitung

```
word{q029}3096:hyperlatex>hyperlatex convtest
Hyperlatex formatting
/home/hrza/g029/hyperlatex/convtest.tex...
Parsing ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" not found...
Package "article" inserted
Hyperlatex version 2.0.6
Package "german" not found...
Title of work is "Untitled"
Using filename "./convtest.html"
Parsing: Erster Abschnitt ...
>> Error: (error "Unknown command: textsf")
>>
   point at
>>
   {Sansserif}.
>> Und noch ein bi"schen anderer Text, so da"s
>> eine neue Zeile begonnen wird.
>> \item[bold
Hint: Try running Latex, it may give a better error
message.
```

Nach ersten Änderungen

```
word{q029}3099:hyperlatex>hyperlatex convtest
Hyperlatex formatting
/home/hrza/g029/hyperlatex/convtest.tex...
Parsing ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" not found...
Package "article" inserted
Hyperlatex version 2.0.6
Package "german" not found...
Title of work is "Untitled"
Using filename "./convtest.html"
Parsing: Erster Abschnitt ...
Parsing: Zweiter Abschnitt ...
Parsing: Tabelle ...
Parsing: verbatim ...
Parsing: Footnotes ...
Formatting ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" not found...
Package "article" inserted
Hyperlatex version 2.0.6
Package "german" not found...
Title of work is "Untitled"
Using filename "./convtest.html"
Formatting: Erster Abschnitt ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest.html
Formatting: Zweiter Abschnitt ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 1.html
Formatting: Tabelle ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 2.html
Formatting: verbatim ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 3.html
Formatting: Footnotes ...
Wrote /home/hrza/g029/hyperlatex/convtest 4.html
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 5.html
Hyperlatex formatting done.
```

html2latex.sed

- **Beschreibung:** html2latex.sed ist ein Sed-Programm zum Umsetzen von HTML-Konstrukten in LaTeX-Konstrukte.
- Erste Informationen: nicht verfügbar
- **Dokumentation:** nicht verfügbar
- Programmautor: nicht bekannt
- Version: nicht bekannt
- Quellen:

http://www.w3.org/pub/WWW/Tools/TeX/html2latex.sed

- Binär-Programme: nicht verfügbar
- **Betriebssystem/Plattform:** läuft unter jedem Betriebssystem, für das sed verfügbar ist
- Benötigte Hilfsprogramme: sed
- Anpaßbarkeit: Zuordnung der HTML-Elemente zu LaTeX-Konstrukten kann leicht in html2latex.sed geändert werden (sed-Kenntnisse erforderlich)
- Methode: Konvertierung von HTML nach LaTeX

Aufruf

sed -f html2latex.sed eingabe >ausgabe

Sed-Datei

(nach einigen Korrekturen; nicht die ursprüngliche Datei)

```
1i\
\\documentclass{article}
\\usepackage{german}
# Too bad there's no way to make sed ignore case!
/<[Xx][Mm][Pp]>/,/<.[Xx][Mm][Pp]>/b lit
/<.[Xx][Mm][Pp]>/b lit
/<[L1][Ii][Ss][Tt][Ii][Nn][Gg]>/,/<.[L1][Ii][Ss][Tt][I
i][Nn][Gq]>/b lit
/<.[Ll][Ii][Ss][Tt][Ii][Nn][Gg]>/b lit
/<[Pp][Rr][Ee]>/,/<.[Pp][Rr][Ee]>/b pre
/<.[Pp][Rr][Ee]>/b pre
# Stuff to ignore
s?<[Ii][Ss][Ii][Nn][Dd][Ee][Xx]>??
s?</[Aa][Dd][Dd][Rr][Ee][Ss][Ss]>??q
s?<[Nn][Ee][Xx][Tt][Ii][Dd][^>]*>??q
s?<[Hh][Tt][Mm][Ll]>??a
s?</[Hh][Tt][Mm][Ll]>??q
s?<[Hh][Ee][Aa][Dd]>??q
s?</[Hh][Ee][Aa][Dd]>??q
# translate HTML entities:
s?&szliq;?"s?q
s?ä?"a?q
s?ö?"o?g
s?ü?"u?g
s?Ä?"A?q
s?Ö?"O?q
s?Ü?"U?q
s? ?<XYZ>?q
# character set translations for LaTex special chars
s?&qt.?>?q
s?&lt.?<?q
s?\\?\\backslash ?q
s?{?\\{?q
s?}?\\}?q
s?%?\\%?q
s?\$?\\$?a
s?&?\\&?q
s?#?\\#?q
s? ?\\ ?g
```

```
s?~?\\~?a
s?\^?\\^?a
s?<XYZ>?~?q
# Paragraph borders
s?<[Pp]>?\\par ?g
s?</[Pp]>??q
# Headings
s?<[Tt][Ii][Tt][Ll][Ee]>?\\title{?q
s?</[Tt][Ii][Tt][Ll][Ee]>?}?q
s?<[Hh]n>?\\part{?q
s?</[Hh]n>?}?q
s?<[Hh]1>?\\section*{?q
s?</[Hh][0-9]>??q
s?<[Hh]2>?\subsection*{?q}
s?<[Hh]3>?\\subsubsection*{?q
s?<[Hh]4>?\\subsubsection*{?q
s?<[Hh] 5>?\\paragraph{?q
s?<[Hh]6>?\\subparagraph{?q
s?<[Bb][Oo][Dd][Yy]>?\\begin{document}?q
s?</[Bb][Oo][Dd][Yy]>?\\end{document}?q
# UL is itemize; and other markups
s?<[Uu][Ll]>?\\begin{itemize}?q
s?</[Uu][Ll]>?\\end{itemize}?q
s?<[Oo][Ll]>?\\begin{enumerate}?g
s?</[Oo][L1]>?\\end{enumerate}?q
s?<[L1][Ii]>?\\item ?q
s?<[Ee][Mm]>?\\emph{?g
s?</[Ee][Mm]>?}?q
s?<[Ss][Aa][Mm][Pp]>?\\verb|?g
s?</[Ss][Aa][Mm][Pp]>?|?q
# DL is description
s?<[Dd][Ll]>?\\begin{description}?q
s?</[Dd][Ll]>?\\end{description}?g
# closing delimiter for DT is first < or end of line
which ever comes first NO
#s?<[Dd][Tt]>\([^<]*\)<?\\item[\1]<?q
#s?<[Dd][Tt]>\([^<]*\)$?\\item[\1]?g
#s?<[Dd][Dd]>??q
s?<[Dd][Tt]>?\\item[<?q
s?<[Dd][Dd]>?]?q
# Other common SGML markup. this is ad-hoc
s?<sec[ab]>??
s?</sec[ab]>??q
# Italics
s?<it>\([^<]*\)</it>?{\\it \1 }?g
s?<[Ii]>?\\texit{?q
s?</[Ii]>?}?q
s?<[Bb]>?\\textbf{?g
```

```
s?</[Bb]>?}?g
s?<[Tt][Tt]>?\\texttt{?g
s?</[Tt][Tt]>?}?g
# Get rid of Anchors
:pre
s?<[Aa][^>]*>??g
s?</[Aa]>??g
# This is a subroutine in sed, in case you are not a sed guru
: lit
s?<[Xx][Mm][Pp]>?\\begin{verbatim}?g
s?</[Xx][Mm][Pp]>?\\end{verbatim}?
s?<[Ll][Ii][Ss][Tt][Ii][Nn][Gg]>?\\begin{verbatim}?g
s?</[Ll][Ii][Ss][Tt][Ii][Nn][Gg]>?\\end{verbatim}?
```

Ergebnisdatei (LaTeX)

```
\documentclass{article}
\usepackage{german}
\title{Test f"ur Konverter}
\begin{document}
\section*{Erster Abschnitt}
In diesem Abschnitt werden einige
Textauszeichnungen f"ur
HTML~3.2 getestet, wie z.B.
\begin{itemize}
\item Das ist \texttt{Typewriter}.
\item Das ist SMALLCAPS.
\item Das ist \texit{Italic} und
      \texit{\textbf{Italic boldface}}.
\end{itemize}
\begin{description}
\item[<Sansserif
|Das ist Sansserif. Und noch ein
bi"schen anderer Text, so da"s
eine neue Zeile begonnen wird.
\item[<boldface
Das ist \textbf{boldface}. Und noch ein
bi"schen anderer Text, so da"s
eine neue Zeile begonnen wird.
\end{description}
und Umlaute
("a"o"u"A"O"U"s) und
\begin{enumerate}
\item Das ist \emph{hervorgehobener} Text.
\item Das ist \verb|verbatim| Text.
\end{enumerate}
\section*{Zweiter Abschnitt}
```

```
\subsection*{Tabelle}
Hier wird eine kleine Tabelle
eingef"ugt:
<TABLE BORDER>
\langle TR \rangle \langle TD \rangleabc \langle TD \rangle x \langle TD \rangle 120.55
<TR><TD>defq <TD> -- <TD> 11.37
<TR><TD>hijklmn <TD> xxx <TD> 12.95
</TABLE>
\subsection*{verbatim}
Ein kleiner verbatim gesetzter Text:
\begin{verbatim}
jhj hj h jh jh jj h
k kl k lo klo kk k k ol klo kl
klj kj j jkl k
\end{verbatim}
\end{document}
```

html2latex

- **Beschreibung:** html2latex basiert auf dem NCSA-HTML-Parser (Mosaic) und konvertiert HTML-Auszeichnungen in LaTeX-Auszeichnungen.
- Erste Informationen: siehe "Dokumentation"
- **Dokumentation:** "html2latex convert HTML markup to LaTeX markup" (Datei html2latex.html in http://www.vuw.ac.nz/non-local/software/html2latex-0.9c.tar.Z)
- Programmautor: Nathan Torkington
 (mailto:Nathan.Torkington@vuw.ac.nz)
- Version: 0.9c
- Quellen: http://www.vuw.ac.nz/ non-local/software/html2latex-0.9c.tar.Z
- Binär-Programme: Es gab (gibt?) eine veraltete MS-DOS-Version in ftp://ftp.dante.de/
 tex-archive/support/html2latex/html2ltx.zip.
- **Betriebssystem/Plattform:** UNIX; Umstellung für andere Plattformen möglich
- Benötigte Hilfsprogramme: uncompress, tar, make, cc (oder gcc)
- Anpaßbarkeit: Zuordnung der HTML-Elemente zu LaTeX-Konstrukten kann in html2latex.c geändert werden (gute C-Kenntnisse erforderlich!); relativ starr
- Methode: Konvertierung von HTML nach LaTeX
- Aufruf:

html2latex [optionen] [html-datei(en)]

mit den optionen:

-n	Abschnitte numerieren
- p	Seiten nach Titelseite und Inhaltsverzeichnis einfügen
-c	Inhaltsverzeichnis generieren
-S	auf Standardausgabe schreiben
-t titel	Titelseite mit titel generieren
-a <i>autor</i>	Titelseite mit <i>autor</i> genereieren
-h <i>kopf</i>	Text kopf unmittelbar nach \begin { document } einfügen
$-f f u \hat{\beta}$	Text fuß unmittelbar vor \end{document} einfügen
-o optionen	Optionen für \documentstyle

Beispiel für einen Aufruf von html2latex

```
html2latex -t 'Test fuer Konverter' \
  -a 'Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de' \
  -c -n -o '[german]{article}' \
  convtest.html
```

Ergebnis (LaTeX-Datei)

```
% This file was converted from HTML to LaTeX with
Nathan Torkington's
% html2latex program
% Version 0.9c
\documentstyle[german] {article}
\begin{document}
\title{Test fuer Konverter}
\author{Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de}
\maketitle
\tableofcontents
\section{Erster Abschnitt}
In diesem Abschnitt werden einige
Textauszeichnungen f\ür
HTML\  3.2 getestet, wie z.B.
\begin{itemize}\item Das ist {\tt Typewriter}.
\item Das ist SMALLCAPS.
\item Das ist {\it Italic} und
      {\it {\bf Italic boldface}}.
\end{itemize}\begin{description}\item[Sansserif
lDas ist Sansserif. Und noch ein
bi\ß chen anderer Text, so da\ß
eine neue Zeile begonnen wird.
\item[boldface
]Das ist {\bf boldface}. Und noch ein
bi\ß chen anderer Text, so da\ß
eine neue Zeile begonnen wird.
\end{description}
und Umlaute
(\ä\ö\ü\Ä\Ö\Ü\ß)
\begin{enumerate}\item Das ist {\it hervorgehobener}
Text.
\item Das ist {\tt verbatim} Text.
\end{enumerate}\section{Zweiter
Abschnitt \ \ \ \ \ subsection \ \ Tabelle \ \ \
Hier wird eine kleine Tabelle
eingef\ügt:
       120.55
abc
    X
      -- 11.37
defq
       xxx 12.95
hijklmn
\subsection{verbatim}
Ein kleiner verbatim gesetzter Text:
```

Warum zusätzliche Dokumentenbeschreibungssprachen? Warum Dokumentenbeschreibungssprachen? Warum nicht Konvertierung LaTeX ←→ HTML?

- Zitat: "...conversion is not a solution to HTML authoring. A well written HTML document must differ from a printed copy. These differences cannot be recognized nechanically. Converted LaTeX can never be as readable as a document written in HTML..."
- Warum nicht SGML?
- Eine Beschreibungssprache ist auf jeden Fall sinnvoll, denn die logische Auszeichnung, nicht deren Ausgestaltung und Formatierung sollte im Vordergrund stehen.
- Es gibt zwar Konvertierer von SGML nach LaTeX und HTML, aber SGML als Beschreibungssprache ist zu aufwendig und zu schwierig zu erlernen.
- Fast alle Dokumente können mit einer deutlich einfacheren Beschreibungssprache beschrieben werden.
- Beschreibungssprachen der hier vorgestellten Art beschränken sich auf solche Sprachelemente, die sich leicht benutzen und abbilden lassen. Zu diesem Zweck werden die Sprachelemente auch entsprechend gestaltet.
- Eine solche Beschreibungssprache ist deutlich einfacher als SGML zu erlernen oder zu benutzen.

YODL

• **Beschreibung:** YODL (*Yet Oneother Document Language*) ist eine an C angelehnte Dokumenten-Beschreibungssprache, die mit Hilfe von Konvertern nach LaTeX, HTML und einigen anderen Formaten übertragen werden kann. YODL ist eine Makrosprache, bei der die Makroaufrufe in den zu verarbeitenden Eingabetext eingestreut werden.

• Erste Informationen:

- a) Karel Kubat: "YODL Yet Oneother Document Language" (http://www.w3.org/pub/WWW/Tools/YODL.html),
- b) ftp://ftp.icce.rug.nl/pub/unix/yodl.lsm
- c) Karel Kubat: ftp://ftp.icce.rug.nl/pub/unix/ yodl.README im YODL-Format
- **Dokumentation:** Karel Kubat: "YODL V1.15" http://www.icce.rug.nl/docs/programs/yodl/yodl.html
- Programmautor: Karel Kubat (mailto:karel@icce.rug.nl)
- **Version:** 1.15 (11.02.1997)
- Quellen:
 - a) ftp://ftp.icce.rug.nl/pub/unix/yodl-1.15.tar.gz
 (UNIX),
 - b) ftp://ftp.icce.rug.nl/pub/unix/yodl4linux.tar.gz
 (Linux)
- **Betriebssystem/Plattform:** UNIX; kann teilweise auf andere Betriebssysteme portiert werden
- Benötigte Hilfsprogramme: gzip, tar, make, gcc, bison, flex, install, dvips, LaTeX, groff, sed
- Anpaßbarkeit: eigene Makros können in der zu verarbeitenden YODL-Eingabedatei bzw. in speziellen Makrodateien vereinbart werden; sonstige Änderungen sehr aufwendig (Makefile und diverse .c-Dateien)
- **Methode:** vorgeschaltete Beschreibungssprache, die mit Hilfe entsprechender Filter (u.a. nach LaTeX bzw. HTML) übersetzt werden kann
- Aufruf: yodl2html yodl-datei bzw. yodl2tex yodl-datei

YODL als Beschreibungssprache

```
YODL verfügt u.a. über die folgenden Makro-Befehle:
article(title)(author)(date): Beginn eines report-Dokuments; analog
    gibt es book (title) (author) (date) und report (title) (author) (date)
abstract (text): Zusammenfassung in einem article- oder report-
    Dokument
part (titel): Beginn eines neuen Teils in einem book-Dokument
chapter (titel): Beginn eines Kapitels in book- oder report-Dokumenten
sect (titel): Beginn eines Abschnitts; analog gibt es subsect (titel),
    subsubsect (titel) und subsubsect (titel)
npart (titel): part ohne Numerierung und Inhaltsverzeichniseintrag; analog
    gibt es nchapter (titel), nsect (titel), nsubsect (titel),
    nsubsubsect (titel) und nsubsubsubsect (titel)
bf (text): text wird fett formatiert
em (text): text wird hervorgehoben
tt (text): text wird in einer äquidistanten Schrift ausgegeben
center (text): text wird zentriert
description (list): description-Liste
dit (itemname): Eintrag itemname in einer description-Liste
enumerate (list): Aufzählungsliste
eit (): Eintrag in einer Aufzählungsliste
itemize(list): itemize-Liste
it(): Eintrag in einer itemize-Liste
quote (text): text wird als Zitat ausgegeben.
affiliation (institution): Ausgabe von institution bei der Autor-Angabe
```

- clearpage (): Beginn eines neuen Seite; im HTML-Modus Ausgabe einer Querlinie
- email (*adresse*): Im HTML-Modus wird <HREF="mailto:adresse"> ausgegeben.
- figure (datei) (unterschrift) (label): Ausgabe des Bildes in der Datei datei mit dem beschreibenden Text unterschrift und dem Verweisziel label; YODL unterstellt die Dateinamensendung .gif im HTML-Modus bzw. .ps im LaTeX-Modus
- footnote (text): gibt text als Fußnote aus (ggf. in text runden Klammern)
- includefile (datei): fügt den Inhalt von datei ein
- label (label): vereinbart label als Ziel eines Verweises
- link (text) (label): in HTML-Dokumenten: Ausgabe des anklickbaren Textes text, der auf label zeigt
- nl(): Zeilenwechsel
- ref(label): Verweis auf label
- url (anker) (ziel): in LaTeX-Dokumenten: Ausgabe von anker; in HTML-Dokumenten: Ausgabe des anklickbaren Ankers anker, der auf ziel zeigt
- verb (text): gibt text im Verbatim-Modus aus; keine weiteren Zeichenumsetzung oder Expandierung durch YODL
- verbinclude (*datei*): gibt den Inhalt der Datei *datei* im Verbatim-Modus aus; wird von YODL nicht weiterverarbeitet
- latexcommand (cmd): Ausgabe von cmd im LaTeX-Modus; wird nicht weiter von YODL untersucht
- latexdocumentstyle (style): fügt im LaTeX-Modus style in der Anweisung \documentstyle ein
- latexoptions (optionen): im LaTeX-Modus: fügt optionen in die \documentstyle-Anweisung ein
- latexlayoutcmds (*latex-kommandos*): *latex-kommandos* werden im LaTeX-Modus unmittelbar hinter \documentstyle ausgegeben.
- standardlayout (): im LaTeX-Modus: kein Einzug am Absatzbeginn, dafür aber etwas größere Abstände zwischen zwei Absätzen

- whenlatex (text): text wird nur im LaTeX-Modus ausgegeben; text wird ggf. von YODL weiter expandiert
- htmlbodyopt (attribut) (wert): versieht das HTML-Element <BODY> mit der zusätzlichen Angabe attribut=wert
- htmlcommand (cmd): Ausgabe des HTML-Textes cmd im HTML-Modus; cmd wird von YODL nicht weiterverarbeitet
- htmlnewfile(): im HTML-Modus Beginn einer neuen HTML-Datei
- htmltag (tagname) (start): Ausgabe des HTML-Elements tagname (spitze Klammern werden eingefügt); Ist start=0, so wird tagname ein / vorangestellt.
- plainhtml (titel): Beginn eines einfachen HTML-Dokuments (ähnlich article)
- whenhtml (text): text wird nur im HTML-Modus ausgegeben; text wird ggf. von YODL weiter expandiert.

In YODL können eigene Makros (z.B. in der Datei .../yodl/lib/shared.yo) vereinbart werden:

```
DEFINEMACRO(i)(1)(\
   whenlatex(latexcommand({\it )ARG1+latexcommand(}))\
   whenhtml(htmlcommand(<I>)ARG1+htmlcommand(</I>)))

DEFINEMACRO(sf)(1)(\
   whenlatex(latexcommand({\sc )ARG1+latexcommand(}))\
   whenhtml(htmlcommand(<!---->)ARG1+htmlcommand\
   (<!---->)))

DEFINEMACRO(sc)(1)(\
   whenlatex(latexcommand({\sf )ARG1+latexcommand(}))\
   whenhtml(htmlcommand(<!---->)ARG1+htmlcommand\
   (<!---->)))
```

YODL-Eingabedatei

```
description (
   dit(Sansserif) Das ist sf(Sansserif). Und noch ein bi\sschen
                 anderer Text, so da\ss eine neue Zeile begonnen
                 wird.
   dit(boldface) Das ist bf(boldface). Und noch ein bi\sschen
                anderer Text, so da\ss eine neue Zeile begonnen
                wird.
und Umlaute (\"a\"o\"u\"A\"O\"U\ss) und
enumerate(
  eit() Das ist em(hervorgehobener) Text.
  eit() Das ist verb(verbatim) Text.
sect(Zweiter Abschnitt)
subsect (Tabelle)
Hier wird eine kleine Tabelle eingef\"ugt:
\begin{tabular}{||l|c|r||}
\hline
abc & x & 120.55 \\
defg & -- & 11.37\\
hijklmn & xxx & 12.95\\
\hline
\end{tabular}
```

YODL-Ergebnisdatei (LaTeX)

```
\documentstyle{article}
\hfuzz=4pt % don't fuss when less than 4pt
\input{/home/hrz/g029/yodl/lib/yodl/xlatin1.tex}
\setlength{\parskip}{3mm} % height between par
\setlength{\parindent}{0mm} % no par indent

\title{Test f\"{u}r Konverter}
\author{G\"{u}nter Partosch\\ Hochschulrechenzentrum Gie\ss{}en}
\date{20.02.1997}
\begin{document}
\maketitle

\tableofcontents
\clearpage
\section{Erster Abschnitt}

In diesem Abschnitt werden einige Textauszeichnungen f\"{u}r HTML getestet, wie z.B.
```

```
\begin{itemize}
   \item Das ist {\tt Typewriter}.
   \item Das ist {\sf SmallCaps}.
   \item Das ist {\it Italic} und
      {\it {\bf Italic boldface}}.
\end{itemize}
\begin{description}
   \item[Sansserif] Das ist {\sc Sansserif}. Und noch ein bi\ss{}chen
                 anderer Text, so da\ss{} eine neue Zeile begonnen
                 wird.
   \item[boldface] Das ist {\bf boldface}. Und noch ein bi\ss{}chen
                anderer Text, so da\ss{} eine neue Zeile begonnen
                wird.
\end{description}
und Umlaute (\"\{a\}\"\{o\}\"\{u\}\"\{A\}\"\{O\}\"\{U\}\ss\{\}\) und
\begin{enumerate}
 \item Das ist {\em hervorgehobener} Text.
 \item Das ist \begin{verbatim}
verbatim
\end{verbatim}
Text.
\end{enumerate}
\section{Zweiter Abschnitt}
\subsection{Tabelle}
```

```
Hier wird eine kleine Tabelle eingef\"{u}gt:
{\tt
\ \backslash\} \begin{\tt\{} tabular{\tt\}}{\tt\\mid\}}{\tt\\mid\}}{\tt\\mid\}}{\tt\\mid\}}{\tt\\mid\}}
$\mid$}r{\tt$\mid$}{\tt$\mid$}{\tt\}}
{ \tt $ \backslash$ } hline
abc \{\tt_{\&} x \{\tt_{\&} 120.55 \{\tt \backslash\}\} defg \{\tt_{\&} -- \{\tt_{\&} 11.37 \{\tt_{\&} \}\} defg \}
$\backslash$}hijklmn {\tt\&} xxx {\tt\&} 12.95{\tt $\backslash$}{\tt
$\backslash$}hline
{\tt $\backslash$}end{\tt\{}tabular{\tt\}}
\subsection{verbatim}
Ein kleiner verbatim gesetzter Text:
\begin{verbatim}
jhj hj h jh jh jj h
k kl k lo klo kk k k ol klo kl
klj kj j jkl k
\end{verbatim}
\end{document}
```

YODL-Ergebnisdatei (HTML, Ausschnitt)

```
In diesem Abschnitt werden einige Textauszeichnungen für HTML getestet, wie
z.B.
 Das ist <code>Typewriter</code>.
   Das ist <!-- -->SmallCaps<!-- -->.
  > Das ist <I>Italic</I> und
     <I><strong>Italic boldface</strong></I>.
<strong>Sansserif</strong> Das ist <!-- -->Sansserif<!-- -->. Und noch ein
biß chen
              anderer Text, so daß eine neue Zeile begonnen
              wird.
  <strong>boldface</strong> Das ist <strong>boldface</strong>. Und noch ein
biß chen
              anderer Text, so daß eine neue Zeile begonnen
             wird.
```

Hyperlatex als Beschreibungssprache

```
• \htmladdress{adresse}
• \htmltitle{titel}
• \htmldirectory{verzeichnis}
• \htmlname{basisname}
• \htmllevel{level} mit level=html2, html32
• \htmldepth{tiefe}
• \htmlmenu{ tiefe}
• \htmlautomenu{tiefe}
• Wie bisher: \title{...}, \author{...}, \date{...}, \maketitle,
  \thanks, abstract-Umgebung
• Gliederung: \chapter{...}, \section{...}
 auch \htmheading{...}
• Umgebungen: quote, quotation, verse, center, itemize,
  enumerate, description
• Zusätzliche Umgebungen: blockquote, menu, example;
  brauchbar \setlength{\exampleindent}{einzug}
• Vereinbarung neuer Befehle oder Umgebungen möglich:
  \newcommand, \newenvironment, ...
• Font-Befehle: \textbf{...}, \texit{...}, \textsc{...},
  \texttt{...}, \underline, \bf, \it, \tt, \em, \emph{...}
• Zusätzliche Font-Befehle: \cit, \code, \dfn, \file, \kbd, \samp,
  \strong,\var
• Font-Größen: \large, \normalfont, ...
  brauchbar auch \html {basefont size=x} x=1,...,7
• Bedingte Übersetzung:
                                              \begin{iftex}
  \texonly{...}
                          \T ....
  \end{iftex}
                                              \begin{ifhtml}
                         \W ....
  \htmlonly{...}
  \end{html}
  \texorhtml \{ ... \} \{ ... \}
• "Rohes" HTML:
  \htmlsym{...}
```

\html { tag } und \html * { tag }

\begin{rawhtml}...\endhtml{rawhtml}

Beispiel für \htmlsym:

\T \newcommand{\onequarter}{\$1/4\$}
\W \newcommand{\onequarter}{\htmlsym{##188}}

- Querverweise: \label{label}, \link{anker} {label} \begin{Label} {label}...\end{Label}
- Externe Querverweise (URLs): \xlink{anker} {URL}, \xlink{anker} [gedruckt] {URL}
- Bilder: \htmlimage[...] { datei}
- GIF-Bilder:

\begin{gif} [tags] [auflösung] [font-auflösung] {name}
...TeX-Material ...
\end{gif}

- Querlinien: \htmlrule[...]
- Tabellen: einfache tabular-Gebilde werden korrekt übertragen Trick für Tabellenränder: \htmlattributes*{TABLE} {BORDER} unmittelbar vor \begin{tabular} {...}

Hyperlatex als Beschreibungssprache; geänderte Eingabe

```
\documentclass[a4paper]{article}
\usepackage{hyperlatex}
\usepackage{emulate}
\usepackage{german}
% LaTeX2e-Datei zum Testen verschiedener Konverter
\title{Test f{\"u}r Konverter}
\author{G{\"u}nter Partosch%
\thanks{Hochschulrechenzentrum Gie{\ss}en}}
\date{\today}
\newcommand{\HTML}{HTML~3.2}
\htmladdress{\xlink{\html{CODE}}%
Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de\html{/CODE}}%
{mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-
giessen.de}}
\htmltitle{Test fuer Konverter}
\htmlattributes*{BODY}{COLOR="#FF0000"}
\begin{document}
\maketitle
\section{Erster Abschnitt}
In diesem Abschnitt werden einige
Textauszeichnungen f{\"u}r {\HTML} getestet,
wie z.B.
\begin{itemize}
\item Das ist \texttt{Typewriter}.
\item Das ist \textsc{SmallCaps}.
\item Das ist \textit{Italic} und
      \textit{\textbf{Italic boldface}}.
\end{itemize}
. . .
```

Hyperlatex als Beschreibungssprache; Aufrufprotokoll

```
word{q029}3135:hyperlatex>hyperlatex convtest
Hyperlatex formatting
/home/hrza/g029/hyperlatex/convtest.tex...
Parsing ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" not found...
Package "article" inserted
Hyperlatex version 2.0.5
Package "german" not found...
Title of work is "Test fuer Konverter"
Using filename "./convtest.html"
Parsing: Erster Abschnitt ...
Parsing: Zweiter Abschnitt ...
Parsing: Tabelle ...
Parsing: verbatim ...
Parsing: Footnotes ...
Formatting ...
Package "siteinit" inserted
Package "init" not found...
Package "article" inserted
Hyperlatex version 2.0.5
Package "german" not found...
Title of work is "Test fuer Konverter"
Using filename "./convtest.html"
Formatting: Erster Abschnitt ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest.html
Formatting: Zweiter Abschnitt ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 1.html
Formatting: Tabelle ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 2.html
Formatting: verbatim ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 3.html
Formatting: Footnotes ...
Wrote /home/hrza/q029/hyperlatex/convtest 4.html
Wrote /home/hrza/g029/hyperlatex/convtest 5.html
Hyperlatex formatting done.
```

Ergebnisdatei CONVTEST. HTML

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<HTML>
<!-- HTML file produced from file: convtest.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.0.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<HEAD>
<TITLE>Test fuer Konverter</TITLE>
</HEAD><BODY COLOR="#FF0000">
    <H1 ALIGN=CENTER>Test f&uuml;r Konverter</H1>
    <H2 ALIGN=CENTER>G&uuml;nter Partosch<A HREF="convtest 5.html#2">(2)</A></H2>
    <H3 ALIGN=CENTER>February 22, 1997</H3>
    <MENU>
<LI><A HREF="convtest 1.html">Erster Abschnitt</A>
<LI><A HREF="convtest_2.html">Zweiter Abschnitt</A>
<LI><A HREF="convtest 5.html">Footnotes</A>
</MENU>
<HR ><ADDRESS><A HREF="mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-</pre>
giessen.de"><CODE>Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de</CODE></A></ADDRESS><BR>
</BODY></HTML>
```

Ergebnisdatei CONVTEST 1.HTML

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<TMTH>
<!-- HTML file produced from file: convtest.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.0.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<HEAD>
<TITLE>Test fuer Konverter -- Erster Abschnitt</TITLE>
</HEAD><BODY>
<IMG ALT="" SRC="previous.xbm">
    <A HREF="convtest.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <A HREF="convtest 2.html"><IMG ALT="" SRC="next.xbm"></A><BR><B>Zur&uuml;ck zum
Anfang </B><A HREF="convtest.html">Top</A><BR><B>Vorw&auml; rts zu Abschnitt </B><A
HREF="convtest 2.html">Zweiter Abschnitt</A><BR><HR >
<H1>Erster Abschnitt</H1>
<P>In diesem Abschnitt werden einige
Textauszeichnungen fü r HTML  3.2 getestet,
wie z.B.
<UL><LI>Das ist <TT>Typewriter</TT>.
<LI>Das ist SMALLCAPS.
<LI>Das ist <I>Italic</I> und
      <I><B>Italic boldface</B></I>.
</UL>
```

```
<DL><DT><B>Sansserif</B><DD> Das ist Sansserif.
Und noch ein biß chen anderer Text, so daß
eine neue Zeile begonnen wird.
<DT><B>boldface</B><DD> Das ist <B>boldface</B>.
Und noch ein biß chen anderer Text, so daß
eine neue Zeile begonnen wird.
</DL>
und Umlaute (ä ö ü Ä Ö Ü ß) und
<OL><LI>Das ist <EM>hervorgehobener</EM> Text.
<LI>Das ist <CODE>verbatim</CODE> Text.
</OL>
<HR ><ADDRESS><A HREF="mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-</pre>
giessen.de"><CODE>Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de</CODE></A></ADDRESS><BR>
<IMG ALT="" SRC="previous.xbm">
   <A HREF="convtest.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
   <A HREF="convtest 2.html"><IMG ALT="" SRC="next.xbm"></A></BODY></HTML>
```

Ergenisdatei CONVTEST 2.HTML

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<HTMT<sub>1</sub>>
<!-- HTML file produced from file: convtest.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.0.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<HEAD>
<TITLE>Test fuer Konverter -- Zweiter Abschnitt</TITLE>
</HEAD><BODY>
<A HREF="convtest 1.html"><IMG ALT="" SRC="previous.xbm"></A>
    <A HREF="convtest.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <A HREF="convtest 5.html"><IMG ALT="" SRC="next.xbm"></A><BR><B>Zur&uuml;ck zum
Abschnitt </B><A HREF="convtest 1.html">Erster Abschnitt</A><BR><B>Zur&uuml;ck zum
Anfang </B><A HREF="convtest.html">Top</A><BR><B>Vorw&auml; rts zu Abschnitt </B><A
HREF="convtest 5.html">Footnotes</A><BR><HR >
<H1>Zweiter Abschnitt</H1>
<MENU>
<LI><A HREF="convtest 3.html">Tabelle</A>
<LI><A HREF="convtest_4.html">verbatim</A>
</MENU>
<HR ><ADDRESS><A HREF="mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-</pre>
giessen.de"><CODE>Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de</CODE></A></ADDRESS><BR>
<A HREF="convtest 1.html"><IMG ALT="" SRC="previous.xbm"></A>
    <A HREF="convtest.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <A HREF="convtest 5.html"><IMG ALT="" SRC="next.xbm"></A></BODY></HTML>
```

Ergebnisdatei CONVTEST 3.HTML

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<HTMT<sub>1</sub>>
<!-- HTML file produced from file: convtest.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.0.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<HEAD>
<TITLE>Test fuer Konverter -- Tabelle</TITLE>
</HEAD><BODY>
<IMG ALT="" SRC="previous.xbm">
    <A HREF="convtest 2.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <A HREF="convtest 4.html"><IMG ALT="" SRC="next.xbm"></A><BR><B>Zur&uuml;ck zum
Anfang </B><A HREF="convtest 2.html">Zweiter Abschnitt</A><BR><B>Vorw&auml;rts zu
Abschnitt </B><A HREF="convtest 4.html">verbatim</A><BR><HR >
<H2>Tabelle</H2>
<P>Hier wird eine kleine Tabelle eingef&uuml; gt:
<TABLE><TR><TD COLSPAN="1" ALIGN="LEFT">
abc </TD><TD COLSPAN="1" ALIGN="CENTER"> x </TD><TD COLSPAN="1" ALIGN="RIGHT"> 120.55
</TD></TR>
<TR><TD COLSPAN="1" ALIGN="LEFT">
defg </TD><TD COLSPAN="1" ALIGN="CENTER"> - </TD><TD COLSPAN="1" ALIGN="RIGHT">
11.37</TD></TR>
<TR><TD COLSPAN="1" ALIGN="LEFT">
hijklmn </TD><TD COLSPAN="1" ALIGN="CENTER"> xxx </TD><TD COLSPAN="1" ALIGN="RIGHT">
12.95</TD></TR>
<TR><TD COLSPAN="1" ALIGN="LEFT">
</TD></TR></TABLE>
```

Ergebnisdatei CONVTEST 4. HTML

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<HTMT<sub>1</sub>>
<!-- HTML file produced from file: convtest.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.0.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<HEAD>
<TITLE>Test fuer Konverter -- verbatim</TITLE>
</HEAD><BODY>
<A HREF="convtest 3.html"><IMG ALT="" SRC="previous.xbm"></A>
    <A HREF="convtest 2.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <IMG ALT="" SRC="next.xbm"><BR><B>Zur&uuml;ck zum Abschnitt </B><A</pre>
HREF="convtest 3.html">Tabelle</A><BR><B>Zur&uuml;ck zum Anfang </B><A
HREF="convtest_2.html">Zweiter Abschnitt</A><BR><HR >
<H2>verbatim</H2>
<P>Ein kleiner verbatim gesetzter Text:
<PRE>
ihi hi h jh jh jj h
k kl k lo klo kk k k ol klo kl
klj kj j jkl k
</PRE>
<HR ><ADDRESS><A HREF="mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-</pre>
giessen.de"><CODE>Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de</CODE></A></ADDRESS><BR>
<A HREF="convtest 3.html"><IMG ALT="" SRC="previous.xbm"></A>
    <A HREF="convtest 2.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <IMG ALT="" SRC="next.xbm"></BODY></HTML>
```

Ergebnisdatei CONVTEST 5.HTML

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 3.2 Draft//EN">
<HTMT<sub>1</sub>>
<!-- HTML file produced from file: convtest.tex --
 -- using Hyperlatex v 2.0.6 (c) Otfried Schwarzkopf -->
<HEAD>
<TITLE>Test fuer Konverter -- Footnotes</TITLE>
</HEAD><BODY>
<A HREF="convtest 2.html"></A>
    <A HREF="convtest.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <IMG ALT="" SRC="next.xbm"><BR><B>Zur&uuml;ck zum Abschnitt </B><A</pre>
HREF="convtest 2.html">Zweiter Abschnitt</A><BR><B>Zur&uuml;ck zum Anfang </B><A
HREF="convtest.html">Top</A><BR><HR >
<H1>Footnotes</H1>
<DT.>
<A NAME="1">&#160;</A><DT><B>(1)</B><DD>Hochschulrechenzentrum Gie&szlig;en
<A NAME="2">&#160;</A><DT><B>(2)</B><DD>Hochschulrechenzentrum Gie&szlig;en
</DL>
<HR ><ADDRESS><A HREF="mailto:Guenter.Partosch@hrz.uni-</pre>
giessen.de"><CODE>Guenter.Partosch@hrz.uni-giessen.de</CODE></A></ADDRESS><BR>
<A HREF="convtest 2.html"><IMG ALT="" SRC="previous.xbm"></A>
    <A HREF="convtest.html"><IMG ALT="" SRC="up.xbm"></A>
    <IMG ALT="" SRC="next.xbm"></BODY></HTML>
```